

### Grundsätzliches:

Jede Gemeinde besitzt in der Regel auf ihrem Gemeindegebiet abgelegene Gehöfte oder Weiler mit zum Teil schlechten Löschwasserverhältnissen, Gebäude mit grossen Personenbelegungen oder andere besondere Objekte, die der Feuerwehr bei einem Ereignis Probleme bereiten. Die Feuerwehren haben diese besonderen Risiken zu beurteilen, dafür geeignete Einsatzpläne zu erstellen und diese durch Übungen auf ihre Einsatztauglichkeit zu überprüfen.

### Was wird unter einem Einsatzplan verstanden?

Der Einsatzplan ist nicht der Plan des praktischen Einsatzes und der taktischen Entscheidungen, sondern es handelt sich dabei vielmehr um vorbereitete Unterlagen, welche eine reibungslose Abwicklung des Einsatzes gewährleisten sollen. Mit Grundriss-Skizzen, Situations- und Gebietsplänen, auf denen wichtige Angaben und Aufzeichnungen vermerkt sind, werden dem Einsatzleiter für die Erkundung, Lagebeurteilung und Entschlussfassung wichtige Vorgaben geliefert. Die Vorteile hinsichtlich Zeitaufwand, Überblick und Einsatzsicherheit sind gegenüber fragwürdigen Improvisationen im Ereignisfall unbestritten.

### Für welche Objekte sind Einsatzpläne zu erstellen?

1. Abgelegene Gehöfte und Weiler mit schlechten Löschwasserverhältnissen und kritischen Anfahrtswegen.
2. Besondere Objekte
  - Gebäude mit grosser Personenbelegung
    - Spitäler, Kliniken
    - Pflegeheime
    - Altersheime
    - Kinderheime
    - Behindertenheime
    - Hotels
    - Ferienheime
    - Bildungszentren
    - Hochhäuser
    - Tiefgaragen

- Risikobetriebe und –anlagen
  - Chemiebetriebe
  - Lagerhäuser
  - Galvanikbetriebe
  - Chloranlagen
  - Ammoniakanlagen
  - Flüssiggasanlagen ab 300 kg
  - Kunstdüngerlager
  - Tankanlagen
  - Anlagen mit radioaktiven Stoffen
- Alle Gebäude mit Brandmelde- und / oder Sprinkleranlagen
- Altstadtüberbauungen

### Was muss der Einsatzplan enthalten?

#### 1. Für abgelegene Gehöfte

- Lage, Gebiet oder Abschnitt (evtl. Zweckbestimmung)
- Aufgebot (ALST-Plan)
- Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften
- Anfahrtswege, Sommer und Winter
- Wasserbezugsorte, Zugänglichkeit, Wassermenge
- Wassertransport, Höhendifferenz, Standort MS / TLF
- Absperrdienst, verstopfte Strassen

#### 2. Für besondere Objekte und Anlagen

- Standort, Strassennummer, Zweckbestimmung, Lage
- Bauart, Geschosse
- Treppenverlauf im Gebäude
- Zugänge, Notausgänge
- Gebäude-Trennwände, Feuerwiderstand
- Nutzung und besondere Gefahren
- Alarm- und Löscheinrichtungen
- Löschwasserbezug, Wassertransport, Wassermenge
- Einsatzfahrzeuge, Löschgeräte
- Alarmierung und Aufgebot
- Telefonliste Betriebskader

### Planmaterial und Signaturen

Das Planmaterial ist zweckmässig zu wählen, z.B.

- Situationsplan  
Massstab 1 : 2000 bis 1 : 5000
- Einzelobjekte (Grundrisse)  
Massstab 1 : 100 bis 1 : 2000
- Wassertransport  
Massstab 1 : 2000 bis 1 : 10000

Massstab und Himmelsrichtung sind auf dem Einsatzplan anzugeben. Die Signaturen sind einheitlich zu halten gemäss Einsatzbehelfe AFS und dem Reglement Brandschutzdienst SFV.

### Alarmstufenplan und Alarmplan

Für Einsätze in abgelegenen Objekten und besonderen Objekten ist nach vorbereitetem Alarmstufenplan und Alarmplan anzubieten.

Beurteilung

#### 1. Zweckbestimmung

- Nutzung
- Insassen gefähig
- Insassen behindert
- Personal Tag / Nacht

#### 2. Lage des Objektes

- freistehend
- angebaut
- zweiseitig angebaut

#### 3. Ausmasse

- Grundfläche
- Geschosszahl UG / OG
- Höhe

#### 4. Zugänglichkeit

- Zufahrt
- Eingänge

#### 5. Wasserbezugsorte

- Hydranten mit max. Leistung
- andere, Sommer / Winter

#### 6. Baukonstruktion

- Umfassungswände
- Böden / Decken
- Treppenanlagen
- Konstruktion
- Dachkonstruktion
- Brandabschnitte
- Schächte / Lifte
- Schottungen von Leitungsdurchführungen
- Besonderes

#### 7. Fluchtwege

- Anzahl durchgehender Fluchtwege
- Treppenhaus offen / abgetrennt
- Treppenhaus Rauchabzug
- Bezeichnung der Fluchtwege

#### 8. Stoffe und Waren

- Lagerung feuergefährlicher Stoffe
- Verarbeitung
- Andere

#### 9. Heizung / Lüftung

- Zentralheizung Oel / Gas / Kohle
- Einzel-Feuerungen
- Kamine / Rauchabzug
- Lüftungskanäle
- Brandschutzklappen
- Fettfilter Küchen

#### 10. Elektrische Installationen

- Zuleitung
- Trafostation
- Hauptverteilung
- Hausinstallation
- Ausserbetriebsetzung

#### 11. Alarmeinrichtungen

- Brandmelder
- Handalarmtaster
- Alarmübermittlung Feuerwehr
- Interner Alarm
- Andere

**12. Löscheinrichtungen**

- Feuerlöscher
- Haushydranten
- Sprinkleranlage
- Andere

**13. Allgemeine Ordnung**

- Freihaltung Fluchtwege
- Lagerung Abfälle
- Entrümpelung Nebenräume und Estrich
- Rauchverbot

**14. Sicherheitsorganisation**

- Sicherheitsbeauftragter
- Lösch- und Rettungsgruppe
- Betriebsfeuerwehr
- Personalinstruktion

**15. Beurteilung der Sicherheit**

<b>Objekt</b>	<b>Vers.-Nr.</b>
<b>Eigentümer</b>	<b>Tel.-Nr.</b>
<b>Mieter</b>	<b>Tel.-Nr.</b>
<b>Verantwortlicher Leiter</b>	<b>Tel.-Nr.</b>

**Einsatzplan**

- Aufgebot
- Nachbarhilfe
- Aufgebot  
Betriebsleiter
- Einsatzfahrzeuge  
Gerätschaften
- Anfahrtsweg
- Wasserbezug
- Notwasser
- Absperrdienst
- Besonderes



Amt für Feuerschutz  
des Kanton St. Gallen

## Einsatzplanung abgelegene / besondere Objekte

Erstellt 05.02 / fam  
Revision

Richtlinie

Seite  
5 von 6

**Kdt 3.03**

---

Situationsplan 1 : 2000

---

Details zum Einsatzplan

---

Gebäude, Grundriss, Schnitt, spezielle Hinweise

---